

Das nächste Kanu-Talent

Appelhans aus Limmer holt Silber bei Nachwuchs-Olympia



ErfolgsDUO: David Appelhans vom KC Limmer (links) zeigt sich mit der Silbermedaille. Neben ihm steht der stolze Landestrainer Jan Francik. Foto: Frey

Am Stichkanal in Linden sitzt die neue hannoversche Medaillenschmiede. Im Landesleistungszentrum Rosenbuschweg trainieren die Ruderer und Kanuten. Und jetzt schaffte einer der jüngsten Sportler den Durchbruch auf internationaler Ebene: David Appelhans gewann bei den Olympic Hope Games im polnischen Posen die Silbermedaille im Kajak-Vierer (Jahrgänge 2001 bis 2003) gemeinsam mit Nicola Höninger, Simon Specht und Jack Gries. Schneller war nur eine weitere deutsche Crew mit Jochen Wiehn, Elias Kurth, Niklas Heuser und David Möntenich. Dabei behaupteten sich der Sportler vom KC Limmer und seine Kollegen gegen große Konkurrenz: An den Wettkämpfen auf dem Maltasee nahmen rund 800 Jugendliche aus 38 Nationen teil.

Appelhans schickt sich damit nicht nur an, in die Fußstapfen der Weltmeister Sabrina Hering-Pradler und Jakob Thordsen zu treten, die am selben Ort trainieren. Der knapp 16 Jahre alte Schüler legte eine Blitzkarriere hin, bei der auch noch der Zufall Pate stand. „David spielte zusammen mit meinem Sohn Fußball“, erzählte Landestrainer Jan Francik, „dort wurde er aber nicht seinem Talent gemäß gefördert, und daher habe ich ihn gefragt, ob er es mal mit dem Paddeln versuchen möchte.“

Den Umstieg vom Rasen auf das Wasser vollzog Appelhans mit 13 Jahren. Seit einem halben Jahr besucht er das hannoversche Sportinternat – das ermöglichte ihm das Debüt in der Nationalmannschaft. „David trainiert zweimal täglich an sechs Tagen in der Woche“, sagte Francik.

Eine zweite Medaille seines Sportlers in Polen verhinderte ein technischer Defekt. Im Kajak-Einer riss kurz nach dem Finalstart ein Gurt im Boot. „David verlor dadurch die ganze Stabilität. Er kämpfte sich zwar noch ins Ziel, hatte aber keine Chance und wurde Neunter“, sagte Francik. Der Trainer ist überzeugt, dass Appelhans ohne solch ein Missgeschick auch solo schon bald auf Medaillenränge paddelt.

